

URS BRAZEROL ERNEUT BÜNDNER MEISTER

An den Bündner Meisterschaften der Schützen
Gewehr 300 Meter Elite verteidigte Urs Brazerol seinen Titel

Von Gion Nutegn Stgier



*Urs Brazerol erneut
zuoberst auf dem
Podest an der Bündner
Meisterschaft.
Bild
Gion Nutegn Stgier*

Bei nicht einfachen Bedingungen und einer ständig wechselnden Beleuchtung hat sich anlässlich der Kantonalen Einzelmeisterschaft Gewehr 300 Meter und Pistole 25/50 Meter in Chur einmal mehr gezeigt, dass dieser Wettkampf während der gesamten Dauer höchste Konzentration erfordert. An den Kantonalmeisterschaften nahmen insgesamt 140 Schützen und Schützinnen teil.

Brazerol und Maurer überzeugen

Den Bündner Meistertitel im Liegendmatch Sportgewehr holte sich wie vor einem Jahr der Favorit Urs Brazerol (Schmitten). Der 55-Jährige schoss von den sechs Passen fünfmal 97 Punkte und eine Passe von 99 Punkten. Damit verteidigte der Vizeschweizermeister 2012 seinen Titel mit dem Resultat von 584 Punkten, zwei weniger als im 2018. Mit dem erneuten Sieg an der Bündner Meisterschaft ist der Albulataler bereit für die Schweizer Meisterschaften in Thun. Platz

zwei sicherte sich Plazi Giusep Cadruvi (Laax), mit einem total von 580 Punkten. Für eine Überraschung sorgte Joos Ambühl (Davos Dorf) mit seinem dritten Rang und 577 Punkten. Im Zweistellungsmatch verteidigte Georg Maurer (Felsberg) seinen Titel und siegte mit einem Topresultat von 586 Punkten. Damit verfehlte er seinen im Jahr 2016 geschossenen Bündner Rekord um genau fünf Punkte. Das Podest ergänzt haben Reto Branger (Davos) als Vize-Bündner-Meister mit 562 Punkten sowie Otto Bass (Rabius) auf Rang drei mit dem gleichen Ergebnis.

Caviezel erstmals Bündner Einzelmeister

Spannend verlief der Wettkampf Liegendmatch Ordonnanzwaffe 57/03, bei dem die ersten zwei Schützen nur durch zwei Punkte getrennt waren. Norbert Caviezel (Tomils), der Vize-Bündner-Meister 2018 schoss 572 Punkte und holte seine erste Goldmedaille an der Bündner Einzelmeisterschaft. Zwei Punkte weniger als der Sie-

ger erreichte Andrea Stiffler (Davos Dorf). Wie Caviezel ist auch er Mitglied der Matchgruppe des Bündner Schiesssportverbands. Das Podest ergänzte Mauro Ardüser (Tomils) mit dem Ergebnis von 567 Punkten. Mit Jahrgang 1996 ist Ardüser einer der jüngsten Teilnehmer im Feld D1. Hans Luzi Stucki (Valendas) wurde wie schon vor einem Jahr Bündner Meister im Liegendwettkampf Militärwaffen. Der Landwirt und Maximumschütze am Feldschieszen 2017 schoss 557 Punkte und sicherte sich erneut die Goldmedaille. Starke Konkurrenz erhielt Stucki von Sepp Rupp (Chur) und Rolf Brunner (Davos Platz), welche beide nur einen Punkt weniger erzielten (Rang zwei und drei).

Weiterer Erfolg für Jemmy

Im Zweistellungsmatch Ordonnanzgewehr siegte Hermann Jemmy (Castrisch) dank seiner Treffsicherheit (liegend), wo er mit 278 Punkten den Grundstein für seinen Erfolg legte. Jemmy, mehrfacher Schweizer Meister und Bündner Meister mit der Gruppe Castrisch, beendete den Wettkampf mit 537 Punkten. Nur drei Punkte weniger erzielte Hans Peter Lötscher (Pany). BSV-Legende Otto Morell (Samedan) beendete den Zweistellungsmatch als Dritter mit 531 Punkten. Die Bündner-Junioren-Meisterin heisst Saskia Plaz (Brugg/Savognin) mit 538 Punkten. Den zweiten Platz belegt Cyrill Gubser (Bergün), der einen Punkt weniger erzielte, Platz drei geht an Madlaina Giovanoli (Vicosoprano), welche auf ein Resultat von 522 Punkten kam. Die Kategorie Junioren Sturmgewehr 57/03 dominierte Serafin Wieland (Borgonovo) mit einem ausgezeichneten Resultat von 567 Punkten. Die Teamkonkurrenz dominierten im Gewehr 300 Meter Felsberg, Tomils, Signina und Rothenbrunnen.

Und nun an die Schweizer Meisterschaften

Doppel-Bündner-Meister in den Pistolen-disziplinen wurde wie fast immer Elmar Fallet (Müstair). In der Kategorie 50 Meter Programm B, siegte er mit 567 Punkten vor dem jungen Roman Clavadetscher (St. Maria) der 560 Punkte erzielte. Ramon Crameri (Zizers) ergänzte das Podest mit dem Ergebnis von 556 Punkten. Fallet siegte auch in der Kategorie 25 Meter PC, und zwar mit hervorragenden 578 Punkten, vor der jungen Pistolenschützin Sofie Lehmann (Chur), die 566 Punkte erzielte. Guido Crameri (Li Curt) holte in diesem Wettkampf Rang drei mit nur zwei Punkten weniger als Lehmann. Mit seinem Doppelerfolg bestätigt Fallet, dass er Anfang September zu den grossen Favoriten an den Schweizer Meisterschaften in Thun gehört. Bereits im 2017 wurde der Münsertaler Schweizer Meister im 50 Meter Programm B.